

Generalversammlung der Aktionäre der Romande Energie Holding SA

Die Energieeffizienz, die Erzeugung von erneuerbarer Energie und die Kundenorientierung stehen im Zentrum der Aktivitäten von Romande Energie

Heute fand in Vevey die ordentliche Generalversammlung der Romande Energie Holding SA statt. Die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre genehmigten den Jahresbericht, die Jahresrechnung 2011 und die Ausschüttung einer Dividende von CHF 25.- pro Aktie. In ihren Ansprachen erwähnten der Verwaltungsratspräsident und der CEO der Gruppe die Herausforderungen im Bereich der Stromversorgung, die Aussichten im Bereich der Netze und des Vertriebs, die bevorzugten Möglichkeiten für die Förderung der Energieeffizienz und die Massnahmen, die ergriffen werden, um den Erwartungen der Kunden zu entsprechen.

Morges, 25. Mai 2012 – Die ordentliche Generalversammlung der Romande Energie Holding SA fand heute im Theater von Vevey statt. Die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre genehmigten die Jahresrechnung und die Konzernrechnung 2011, den Geschäftsbericht und im Rahmen einer Konsultativabstimmung die Grundsätze für die Entschädigung der Verwaltungsräte und Geschäftsleitungsmitglieder der Gruppe. Schliesslich bestimmten sie das Unternehmen Ernst & Young auch für das Geschäftsjahr 2012 zur Revisionsstelle.

Angesichts der guten Ergebnisse der operativen Tätigkeit der Gruppe Romande Energie und trotz des konsolidierten Ergebnisses, das durch die Resultate der assoziierten Gesellschaften sehr negativ beeinflusst wurde, genehmigte die Generalversammlung den Antrag des Verwaltungsrates, eine ordentliche Dividende von CHF 25.- pro Aktie auszuschütten. Im Vergleich mit dem Vorjahr wird damit eine Dividende in gleicher Höhe ausbezahlt. Unter Berücksichtigung der im Umlauf befindlichen Aktien beläuft sich die Summe der ausgeschütteten Dividenden auf CHF 27,4 Millionen. Im Weiteren verlängerte die Generalversammlung das genehmigte Kapital von 10,125 Millionen Franken um zwei Jahre.

Schliesslich bestätigten die Aktionärinnen und Aktionäre die Verwaltungsräte Christian Budry, Bernard Grobety, Wolfgang Martz und Jean-Jacques Miauton für die statutarische Amtszeit von drei Jahren in ihrem Amt. Ausserdem wählten sie Michael Wider, Leiter Energie Schweiz bei Alpiq, zum Nachfolger des zurücktretenden Verwaltungsrates Giovanni Leonardi, des ehemaligen CEO der Alpiq-Gruppe. Dieser wird sein Amt noch bis zum Ende seiner Amtszeit, d. h. bis zur ordentlichen Generalversammlung 2014, ausüben.

900 Millionen für die Erzeugung von erneuerbarer Energie

Während seiner Ansprache zeigte sich Verwaltungsratspräsident Guy Mustaki erfreut über die Tatsache, dass die von Romande Energie umgesetzte Strategie mit den hauptsächlichen Stossrichtungen der Energiestrategie 2050 des Bundes übereinstimmt. Dies hängt insbesondere damit zusammen, dass die Gruppe der Förderung der Energieeffizienz und dem Ausbau der Energieerzeugung, die auf den erneuerbaren Energien beruht, Priorität einräumt.

«In den nächsten 15 Jahren werden voraussichtlich über eine Milliarde Franken in den Ausbau unserer Eigenproduktion investiert, davon knapp 900 Millionen in den Bereich der

erneuerbaren Energien», betonte Guy Mustaki. Zum einen sind diese Investitionen für die Erzeugung von 300 Millionen Kilowattstunden Strom mit neuen erneuerbaren Energien bestimmt (Windenergie, Biomasse, Solarenergie, Kleinwasserkraft, Geothermie). Zum anderen dienen sie zur Optimierung der bestehenden Wasserkraftwerke der Gruppe und zum Bau von neuen Wasserkraftwerken. Schliesslich sollen sie der Gruppe die Möglichkeit geben, Beteiligungen an Erdgaskraftwerken einzugehen. «Selbstverständlich ist diese Technologie nicht CO2-neutral, doch die CO2-Emissionen werden entsprechend den gesetzlichen Vorschriften vollständig kompensiert. Der Energieträger Erdgas ist am besten geeignet, um vorübergehend die Versorgungssicherheit zu gewährleisten und die Abhängigkeit unseres Landes zu begrenzen, bis die neuen erneuerbaren Technologien an die Stelle der fossilen Energieträger treten und die Anstrengungen zur Steigerung der Energieeffizienz ihre volle Wirkung entfalten», erklärte der Verwaltungsratspräsident.

Mit jährlichen Investitionen in der Grössenordnung von 60 Millionen Franken steht der Bereich Netze und Vertrieb den anderen Bereichen in nichts nach. Diese Summe wird eingesetzt, um die hervorragende Versorgungsqualität zu erhalten, von der die Kunden der Gruppe profitieren, und um den Übergang zum intelligenten Netzwerk (Smart Grid) zu planen.

Kundenorientierung: ein Eckpfeiler der Aktivitäten der Gruppe

Pierre-Alain Urech erläuterte in seiner Ansprache den vorgesehenen Ausbau im Bereich der neuen erneuerbaren Energien und gab bekannt, dass Romande Energie bis 2025 den Bau von 20 Kleinwasserkraftwerken, 40 Windgeneratoren, mehreren Biomasse-Elektrizitätswerken und rund 500 grossen Solaranlagen plant. «Diese Projekte sind auch eine Gelegenheit, um die Zusammenarbeit mit lokalen öffentlichen Akteuren und regionalen Unternehmen auszubauen», hielt der CEO erfreut fest.

Er präsentierte auch konkrete Lösungen, welche die Gruppe ihren Kunden für ein besseres Management ihres Energieverbrauchs zur Verfügung stellt. «Abgesehen von der Wahrnehmung der sozialen Verantwortung unseres Unternehmens handelt es sich dabei für Romande Energie um eine neue Stossrichtung der Entwicklung», machte er klar.

Schliesslich erwähnte Pierre-Alain Urech die Dienstleistungen, die realisiert wurden, um den Kunden das Leben zu erleichtern und ihren Erwartungen noch besser zu entsprechen. Dazu gehört beispielsweise der neue Online-Kundenbereich. Er wies darauf hin, dass die Kundenorientierung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gruppe eines der grundlegenden Elemente der Strategie von Romande Energie ist. Abschliessend hielt er Folgendes fest: «Den Erwartungen der Kunden zu entsprechen, bedeutet auch, dass wir den Projekten und Massnahmen Priorität einräumen, bei denen den Grundsätzen einer nachhaltigen Entwicklung Rechnung getragen wird, sei dies durch unsere Investitionen, durch die Art unserer Geschäftstätigkeit, durch unsere Einkaufspolitik oder durch die Unterstützung von Initiativen, die von verschiedenen lokalen oder regionalen Akteuren realisiert werden.»

* * * * *

Zusammenfassung der Entscheide der Generalversammlung

Punkt 1.1:	Genehmigung des Jahresberichts, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung 2011	Genehmigt
Punkt 1.2:	Konsultativabstimmung über die Entschädigungsgrundsätze	Genehmigt
Punkt 2:	Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates	Genehmigt
Punkt 3:	Antrag zur Verwendung des Reingewinns Dividende von CHF 25.- brutto/Aktie (= CHF 16.25 netto), zahlbar ab 4. Juni 2012	Genehmigt
Punkt 4:	Statutenänderung – Verlängerung des genehmigten Kapitals von CHF 10'125'000.- bis am 25.05.14 (Art. 6 Abs. 1)	Genehmigt
Punkt 5:	Statutarische Ernennungen	
5.1: Verwaltungsrat		
Keine Änderung bezüglich der Verwaltungsratsmitglieder, die vom Waadtländer Regierungsrat eingesetzt wurden		
5.1.1: Ersatz eines zurückgetretenen Verwaltungsratsmitglieds		
Wahl von Michael Wider zum Nachfolger von Giovanni Leonardi bis zur Generalversammlung der Aktionäre 2014		Genehmigt
5.1.2: Wiederwahl von Verwaltungsratsmitglieder für drei Jahre (GV 2015)		
a) Christian Budry		Genehmigt
b) Bernard Grobety		Genehmigt
c) Wolfgang Martz		Genehmigt
d) Jean-Jacques Miauton		Genehmigt
5.2: Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2012: Ernst & Young SA		Genehmigt
Punkt 6:	Einzelanträge	Keine

Generalversammlung 2013: Montag, 27. Mai, in Morges

Die detaillierten Abstimmungsergebnisse werden am 11. Juni 2012 auf der Website www.romande-energie.ch veröffentlicht.

* * * * *

Kontakt

Karin Devalte
Leiterin Kommunikation

Festnetz: 021 802 95 67
Mobile: 079 386 47 67
E-Mail: karin.devalte@romande-energie.ch

Die Gruppe Romande Energie in Kürze

Die Gruppe Romande Energie ist der bedeutendste Stromlieferant der Westschweiz. Über ihre Gesellschaft Romande Energie Commerce deckt sie den Strombedarf von mehr als 300'000 Endkunden (insgesamt rund 500'000 Personen) in 300 Gemeinden der Kantone Waadt, Wallis, Freiburg und Genf. Zu ihren Kernaktivitäten zählen die **Erzeugung**, der **Vertrieb** und die **Vermarktung** von Strom. Die Gruppe hat die folgenden Prioritäten: Erbringung von qualitativ hochstehenden Leistungen für ihre Kunden und Gewährleistung einer **zuverlässigen, nachhaltigen und wettbewerbsfähigen Stromversorgung**, Entwicklung der Eigenproduktion, in erster Linie durch Investitionen in neue erneuerbare Energien, sowie Förderung von innovativen Lösungen im Bereich der Energieeffizienz.

Weitere Informationen zur Gruppe Romande Energie unter www.romande-energie.ch